

## Pensionskassenleiter/in HFP



### Berufsbeschreibung

Pensionskassenleiter und Pensionskassenleiterin tragen grosse soziale und betriebliche Verantwortung, denn sie verwalten alles Geld, das für die Pensionskasse eingezahlt wurde, und auch die Güter (meist Liegenschaften), die dafür erworben worden sind. Sie kennen den Kapitalmarkt und halten sich aktuell. Sie erarbeiten Anlagestrategien, die die Anlage- und Risikoprofile der Pensionskasse berücksichtigen. Beim Kauf von Liegenschaften erstellen sie Marktanalysen der Objekte. Alle Anlagen sollen unbedingt Gewinn bringen. Über die verschiedenen Anlagen müssen sie jährlich einmal einen Bericht abliefern. Pensionskassenleiter und Pensionskassenleiterin sind ausserdem für die Administration der Pensionskasse verantwortlich. Sie stellen Mitarbeitende ein, legen Geschäftsprozesse fest, optimieren Abläufe, führen Mitarbeitergespräche und vieles mehr.

## Anforderung

- a) Bestandene Berufsprüfung als Fachmann/-frau für Personalvorsorge mit eidg. Fachausweis oder gleichwertige Ausbildung
- b) Abschluss der Fachkurse Versicherungstechnik und Rechnungswesen (je nach Berufsausbildung kann auch der Besuch des einen oder anderen Fachkurses genügen) sowie
- c) mindestens 2 Jahre Berufspraxis in der beruflichen Vorsorge.

Logisch-abstraktes Denkvermögen, Kenntnis der Finanzmärkte, ausgeprägtes Interesse an Versicherungsfragen, mathematische Begabung und analytische Intelligenz, Freude am Umgang mit Menschen und gute Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein.

## Ausbildung

1 1/2 Jahre berufsbegleitender Vorbereitungskurs.  
Abschluss: Höhere Fachprüfung (HFP) als dipl. Pensionskassenleiter/in.

## Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse, Tagungen und Seminare zum Fachgebiet der beruflichen Vorsorge, Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Management-Coaching.

Dipl. Versicherungswirtschaftler/in HF, dipl. Betriebswirtschaftler/in HF.  
Nachdiplomstudien FH, beispielsweise in Bankmanagement, Banken- und Versicherungsmarketing, Financial Consult, Unternehmensführung.  
Ausbildung als Master of Business Administration.  
Berufsfachschullehrer/in, Dozent/in an einer Fachhochschule.  
Eigene Unternehmensberatung.